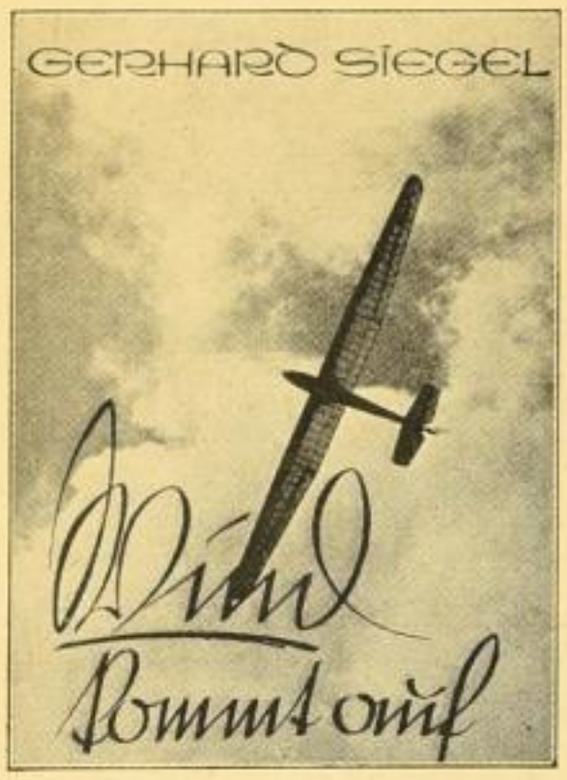
Neue Jugendschriften



Das Buch ist von der Reichsschrifttumsstelle in die Jahresschau des Jahres 1937 aufgenommen

Gerhard Siegel
Wind kommt auf
Ein Buch vom Segelfliegen
122 Seiten. 2.80 RM

Ein Buch vom Segelfliegen einmal in ganz neuer, bisher nie erlebter Art geschrieben. Kein Wort Theorie, sondern eine handfeste Praxis mit einem Sack voll richtiger Segelfliegersprache (NSZ Rheinfront.)

Wilhelm Matthießen
Schatzgräber am Hollenstein
Eine abenteuerl. Geschichte
90 Seiten. 1.60 RM

Ein köstliches echtes Bubenbuch. Auch Mädel werden es „verschlingen". Es erzählt von altgermanischer Kultstätte, es weckt das Schöne und Gute in den Seelen unserer deutschen Jugend.

Eugen Wendt
Kameradschaft im Moorlager
Eine Erzählung aus dem Arbeitsdienst
90 Seiten. 1.50 RM

Vom Dienst unterm Spaten erzählt dieses Buch in einer frischen und mitreißenden Weise, daß es jeden Jungen hell begeistern wird. So konnte nur einer erzählen, der selbst als Arbeitsmann in den Kolonnen der Arbeitsmänner marschierte.

Hubert Göbels
2 Jungen und 1 Hund
135 Seiten. 1.80 RM

Das ist ein Buch der Kameradschaft zwischen Hummel, Schummel und dem Hund Bello. Wie die Kletten halten die drei zusammen. „Eine frisch-fröhliche Jungengeschichte, voll lustiger Abenteuer und Streiche". Da, wo dieses Jungenbuch in Schülerbibliotheken steht, verrät sein „zerlesener" Zustand, wie spannend der Verfasser das Leben um diese drei Kameraden zu gestalten versteht.

Theodor Seidenfaden
Der Königssohn unter Wölfen
Spielmann-Sagen
96 Seiten. 1.50 RM

Sieben Spielmannsagen mit märchenhaftem Einschlage, die den mittelalterlichen Epen entnommen sind, werden von Seidenfaden unserer Generation erzählt. Und unsere Jugend wird schauen und lauschen in eine große Vergangenheit hinein.

Georg Rendl
Die neue Heimat
—.80 RM

Diese Siedlergeschichte von Georg Rendl ist der erste Band in der Reihe „Deutsches Lesegut". Georg Rendl, der junge Oesterreicher, erzählt in diesem Bande vom Ringen eines Glasbläsers um die eigene Scholle, die neue Heimat. „Die neue Heimat" ist ein verheißungsvoller Anfang dieser Reihe billiger Lesestoffe.

NAZ (Neue Abendztg. für d. Gau Saarpfalz, 7.10. 38.)

vom Verlag Ferdinand Kamp, Bochum

Kommissionär Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Beachten Sie auch unsere Anzeige über weitere Jugendschriften auf der 2. Umschlagseite der Nummer 258 vom 5. November

SLUB
Wir führen Wissen.